

DIG Kontext: Art & Fashion (gLV)

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Kontext

Nummer und Typ BFA-BFA-Ko.21F.008 / Moduldurchführung

Modul Kontext

Veranstalter Departement Fine Arts

Leitung Christophe Hefti

Anzahl Teilnehmende maximal 15

ECTS 3 Credits

Voraussetzungen Unterrichtssprache: Deutsch

Zielgruppen BA Fine Arts Studierende

Nicht offen für Austausch-Studierende

Für BA-Studierende anderer Studiengänge der ZHdK, im Rahmen der geöffneten Lehrveranstaltungen:

Einschreibung über ClickEnroll vom 03.02. - 21.02.2021;
<https://intern.zhdk.ch/?ClickEnroll>

Interessierte MA-Studierende schreiben zwischen dem 03.02. - 21.02.2021 eine E-Mail an: studium.dfa@zhdk.ch

Wir werden in der KW 8 per E-Mail informieren, ob eine Teilname möglich ist.

Lernziele / Kompetenzen - Ein Verständnis für die Wechselwirkungen zwischen Mode und Kunst entwickeln

Inhalte

Die Mode reagiert schnell, direkt und verbindet wie fast kein anderes Medium unterschiedliche Disziplinen. Sie wird beeinflusst von vielen Faktoren – und die Kunst ist dabei eines der wichtigsten Elemente.

Immer wieder entstehen dabei grenzüberschreitende Momente, wo Brücken geschlagen und gleichzeitig verbrannt werden. Es ist die Anziehungskraft von Kunst und Mode, die sich zugleich durch Inspiration, Kollaboration und «Diebstahl» auszeichnet. Die Beziehung von Künstler*innen und Designer*innen wird dabei stets neu ausgelotet. Wir analysieren die Position der Künstler*innen in der Mode. Wir studieren anhand von Beispielen die diversen Begegnungen und diskutieren die Rollenverteilungen, die einen kreativen Austausch ermöglichen. Und schlussendlich üben wir den Sprung, als Künstler*in mit der eigenen Arbeit, in ein neues Gebiet zu treten. Wir verlassen unseren gewohnten Kontext, wir analysieren, sind kritisch, inspiriert, aber auch frech genug, um eventuell die Karten neu zu mischen.

This module highlights the various connections between art and fashion as well as their differences. Students conceive a project of their own in a fashion context.

Christoph Hefti (*1967) studied textile design at the Kunstgewerbeschule in Zurich and fashion at Central Saint Martins in London. In the 1990s, he designed for Jean-Paul Gaultier in Paris and was creative assistant to Dries Van Noten in Antwerp for 13 years. Afterwards and until now, as a freelance designer he designed fabrics for Lanvin, Balenciaga, Acne Studios and most recently for Mugler in Paris. From a young age, parallel to fashion, he created costumes for various performances,

video installations and created his own performances and music. In the last few years, he has developed a great interest in hand-knotted carpets. He creates and produces carpets in Nepal, which move between art and design, and places them in installative contexts, thus creating new spaces.

Leistungsnachweis / Testatanforderung	Regelmässige, aktive Teilnahme. 80% Anwesenheitspflicht
Termine	jeweils: 09:15 - 17:00 Uhr KW 21: 25. / 26. / 27. / 28. Mai
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden